

Die wahren Kanaren

Das neue GEO Special weist Wege, die Kanarischen Inseln neu zu entdecken

Hamburg, 6. Dezember 2005 – Zehn Millionen Touristen besuchen die Kanarischen Inseln jedes Jahr. Kann es da noch Orte geben, die ihre Ursprünglichkeit bewahrt haben? Das neue GEO Special tritt den Beweis an, dass es sie gibt. Es zeigt, dass der Archipel vor der Küste der Westsahara nicht nur die „Badewanne Europas“ ist, sondern auch ein blühender Garten im Atlantik, auf dem die Evolution ihre eigene Geschichte geschrieben hat. Noch heute werden auf den Inseln im Schnitt jede Woche eine neue Pflanzen- oder Tierart entdeckt. Ob beim Erforschen der Lorbeerwälder Teneriffas oder beim Wandern über die Hochalmen von El Hierro, der saubersten Insel Europas: Die GEO-Fotografen und –Reporter teilten schnell die Begeisterung der Forscher über die Vielfalt und Schönheit der Kanarenflora. Und sie fanden diese Naturidyllen nicht nur im Landesinneren. Denn abseits der in Beton erstarrten Touristenhochburgen am Meer bietet das Inselreich auch heute noch lange weiße Strände, in denen mitunter nur zwei Sonnenschirme stecken.

Auch kulturell ist der Archipel sehr viel reicher, als es viele Strandurlauber wahrnehmen. Die Kanaren waren schon immer ein Brückenkopf für lateinamerikanische Musiker auf dem Weg nach Europa; die Bewohner von Las Palmas, der Hauptstadt Gran Canarias, bezeichnen ihr Lebensgefühl gar als „trikontinental“ – inspiriert von Afrika, Europa und Lateinamerika.

Diese Einflüsse kennzeichnen auch die kanarische Küche, die in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt hat, was auch für die alten Weinsorten der Inseln gilt. Wo sie aufgetischt werden und wo Reisende jenseits der Pauschalangebote die stilvollsten Fincas und Designhotels finden, das beschreibt ein 34-seitiger Reiseservice im neuen GEO Special. Einem Ausnahme-Resort hat die Redaktion sogar eine große Reportage gewidmet: Im Club La Santa trainieren viele von Europas Top-Athleten - und Gäste, die dort feststellen, dass acht Stunden Hochleistungssport am Tag nicht müde, sondern süchtig machen.

GEO Special „Kanarische Inseln“ umfasst 164 Seiten, kostet 7,80 Euro und erscheint am 7. Dezember 2005.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan

GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683

E-Mail: pelikan.maike@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de